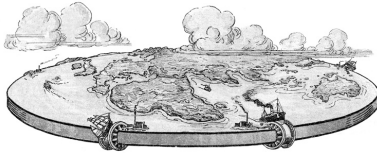


Graeme Donald

Als die
ERDE



eine Scheibe war

Die kuriosesten Irrtümer
der Wissenschaft

Aus dem Englischen von
Jan Strümpel

Anaconda

Titel der englischen Originalausgabe:
When the Earth was flat. All the Bits of Science we got wrong
(London: Michael O'Mara, 2012)
Lizenzausgabe mit freundlicher Genehmigung
Copyright © Michael O'Mara Books Limited 2012

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© dieser Ausgabe 2013 Anaconda Verlag GmbH, Köln
Alle Rechte vorbehalten.

Umschlaggestaltung: dyadesign, Düsseldorf, www.dya.de
(nach dem Entwurf der englischen Originalausgabe,

Covergestaltung: Ana Bjezancevic)

Satz und Layout: Roland Pofertl Print-Design, Köln

Printed in Czech Republic 2013

ISBN 978-3-7306-0006-1

www.anacondaverlag.de

info@anacondaverlag.de

Für Rhona, wie immer,
und mit besonderem Dank an
Kath »Kay-Dee« Davies,
die selbstlos Himmel und Erde in Bewegung setzte,
um mir genügend Zeit zu verschaffen,
damit ich das Manuskript
pünktlich abschließen
konnte.

Inhalt



Einführung	11
Anschwellende Hirnregionen – Die Konturen des Schädels geben Auskunft über den Charakter eines Menschen	13
Negative Schwingungen – Ein Bataillon marschierender Soldaten kann eine Hängebrücke zum Einsturz bringen ..	26
Glänzende Aussichten – Unedle Metalle lassen sich in Gold verwandeln	37
Positive Vibrationen – Das Frauenleiden Hysterie lindert allein genitale Stimulierung.....	48
Schall und Rauch – Mit Tabak lassen sich diverse Krankheiten behandeln.....	62

INHALT

- Affenschande** – Injizierter Affenhoden gibt Ihrem Sex-leben neuen Schwung 72
- Von Mendel zu Mengele** – Die Selektion menschlichen Erbmaterials hält Schwache aus der Gemeinschaft fern. . . 81
- Platterdings falsch** – Die Erde ist eine Scheibe 103
- Von Popcorn bis Mozart** – Durch unterschwellige Bot-schaften kann man Menschen beeinflussen 115
- Victorias Geheimnis** – Kokain und Heroin helfen bei zahlreichen Beschwerden 136
- Himmliche Düfte** – Üble Dünste und mangelnde per-sönliche Hygiene lösen Krankheiten aus 152
- Die Verdrehung der Arten** – In der Evolutionsgeschichte gibt es ein Missing Link 164

INHALT

Zu Tisch bei guten Freunden – In Afrika und Polynesien wurde dem Kannibalismus gefrönt. 185

Schlechte Presse für Ratten – Die im Mittelalter kursierende Beulenpest wurde vom Rattenfloh übertragen . 197

Bye bye, Daddy Cool – Im Gencode eines Nachkommen steckt Erbmaterial von früheren Liebhabern der Mutter . 213

Odyssee im Unterweltraum – Die Erde ist eine hohle Kugel 223

Hühner unter Hypnose – Menschen und Tiere durchströmt ein magnetisch beeinflussbarer Lebenssaft 234

Liquide Mittel – In unserem Körper sind vier Säfte am Werk: Blut, Schleim, gelbe Galle und schwarze Galle. . . . 254

Anhang – Bibliografie, Bildnachweis 267

Anschwellende Hirnregionen



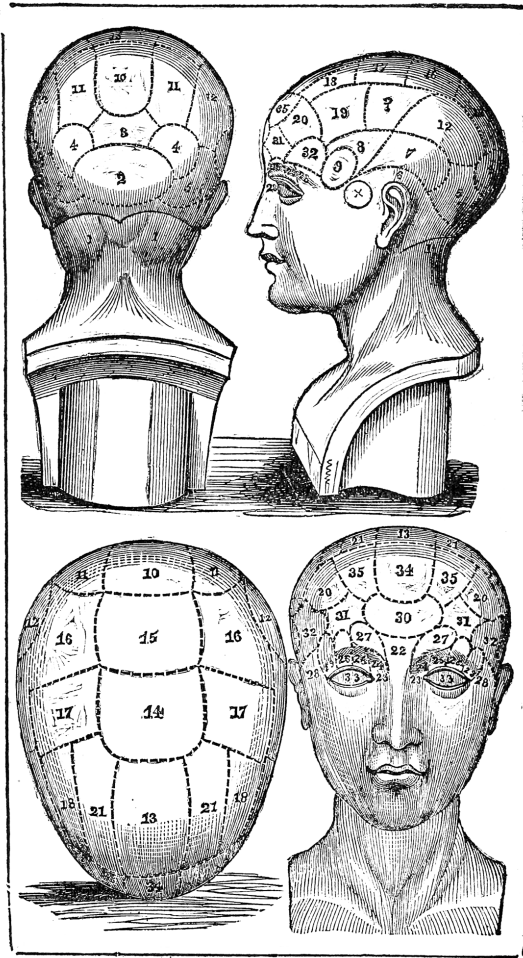
Die Konturen des Schädels geben Auskunft über den Charakter eines Menschen

DIE MEISTEN wissenschaftlichen Verirrungen früherer Jahrhunderte haben zu ihrer Zeit keinen oder nur wenig Schaden angerichtet und verschwanden mit dem Aufkommen neuerer Erkenntnisse weitgehend spurlos. Leider trifft das nicht auf die Pseudowissenschaft der Phrenologie zu, die in ihrer Blütezeit für erhebliches Unrecht und Unglück verantwortlich war und Ende des 20. Jahrhunderts noch einmal ihre hässliche Hand aus dem Grab streckte, um einen Völkermord zu rechtfertigen.

Gift und Gall

Vater der Phrenologie war der deutsche Arzt Franz Joseph Gall (1758–1828), Absolvent der Universität

ANSCHWELLENDEN HIRNREGIONEN



Phrenologische Büste